



19.01.2022

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst
Herrn Bernd Sibler
Staatsminister
Salvatorstraße 2
80333 München

2 G PLUS Regelungen für die Kreativwirtschaft in Bayern

Sehr geehrter Herr Staatsminister Sibler,

der Bayerische Musikrat (BMR) fordert, dass für Musik und Kultur vergleichbare Corona-Regeln wie in der Gastronomie gelten. Ich unterstütze diese Forderung und möchte meine Enttäuschung zum Ausdruck bringen, dass es hier keine Bewegung gibt, um die unterschiedlichen Bestimmungen anzugleichen. Die geltenden Bestimmungen für Kultureinrichtungen in Bayern sind im Vergleich zu den Regelungen in der Gastronomie nicht nachzuvollziehen. Die Stadt Aschaffenburg ist selbst Kulturträgerin und wurde durch die Maßnahmen ausgebremst. Das trifft auch auf unsere städtische Museumslandschaft zu! In unseren Kulturspielstätten sitzen die Gäste mit Maske, schauen in eine Richtung und sprechen nicht. Es sind hochleistungsfähige Lüftungsanlagen vorhanden und das Luftvolumen ist deutlich größer als in Gaststätten, Restaurants und Schankwirtschaften. Die Ansteckungsgefahr ist also beim Besuch einer Kulturveranstaltung oder in einem Museum deutlich geringer als bei einem Gaststättenbesuch. Aber auch die freien Kulturangebote in unserer Stadt, wie zum Beispiel das Hofgarten Kabarett mit Urban Priol, leiden unter den nicht nachvollziehbaren Zutrittsbeschränkungen. Hinzu kommt, dass viele Kultureinrichtungen in unmittelbarer Nachbarschaft von Gastronomiebetrieben liegen, die sich zum Teil im selben Gebäude mit gastronomischem Angebot befinden. Dieselben Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen treffen sich vorher oder nachher unter weitaus günstigeren Bedingungen in der Gastronomie, nur eine Tür weiter.

Ich bitte Sie, auf die Staatsregierung einzuwirken, um diesen offensichtlichen Missstand zu beheben!

Wir sind uns in unserer Stadt auch bewusst, dass die Pandemie nicht vorbei ist, möchten Sie aber bitten, Regelungen zu finden, die zumutbar sind.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Mit freundlichen Grüßen .


Jürgen Herzing
Oberbürgermeister

Rathaus · Dalbergstraße 15 | 63739 Aschaffenburg | Telefon (0 60 21) 3 30-0 | Telefax (0 60 21) 3 30-720
Bankverbindungen: Sparkasse Aschaffenburg | IBAN DE 07 7955 0000 0000 0107 51 | BIC BYLADE M1 ASA
Raiffeisenbank-Volksbank Aschaffenburg eG | IBAN DE 92 7956 2514 0001 0300 00 | BIC GENODEF 1AB1
Raiffeisenbank-Volksbank Aschaffenburg eG | IBAN DE 72 7956 2514 0000 0330 06 | BIC GENODEF 1AB1
außerdem Konten bei: Commerzbank AG Aschaffenburg | Deutsche Bank AG Aschaffenburg
Unicreditbank AG (HypoVereinsbank) Aschaffenburg | Postbank Frankfurt/Main
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 132 115 294 | **Gläubiger-Identifikationsnummer:** DE 26 STA 000 001 916 58
Erreichbarkeit Bürgerservicebüro: Mo, Mi, Fr 7.30 – 13 Uhr | Di 7.30 – 17.30 Uhr, Annahmeschluss 17 Uhr |
Do 9 – 19 Uhr, Annahmeschluss 18.30 Uhr
Sonstige Ämter: Servicezeiten Mo – Do, 6:30 – 19 Uhr | Fr 6:30 – 14:30 Uhr, nur nach vorausgehender Terminvereinbarung
Bürgersprechstunde Oberbürgermeister: bitte Kontaktformular auf www.aschaffenburg.de/buergersprechstunde
verwenden oder QR-Code scannen



**BAYERISCHER
UNTERMAIN**

BAYERN IN RHEIN-MAIN



